



UROŠ LAJOVIC, 1944 in Ljubljana geboren, studierte an der Musikhochschule seiner Heimatstadt Komposition (bei Lucijan Marija Škerjanc und Matija Bravničar) und Dirigieren (bei Danilo Svara). Während seines Studiums besuchte er Sommerkurse Bruno Madernas am Salzburger „Mozarteum“. Ein Zusatzstudium bei Hans Swarowsky in Wien schloß er 1971 mit Auszeichnung ab. Daneben war er bereits als Korrepetitor am Theater an der Wien tätig. 1975 bis 1978 leitete Uroš Lajovic das Kammerorchester von Radio-Television Ljubljana und war von 1979 bis 1981 Chefdirigent der Zagreber Sinfoniker. Seit 1972 wirkt er als stellvertretender, nunmehr als Chefdirigent der Slowenischen Philharmonie Ljubljana. Wiederholt führten ihn erfolgreiche Konzertreisen ins Ausland, gastierte er bei internationalen Musikfestivals. Er erlangte verschiedene Preise u. a. 1975 den 2. Preis im Guido-Cantelli-Dirigentenwettbewerb der Mailänder Scala. Mit der Dresdner Philharmonie arbeitete er schon 1984 und 1988 zusammen.

MIHAELA MARTIN

In Bukarest geboren, zog Mihaela Martin die Aufmerksamkeit der westlichen Musikszene erstmals auf sich, als sie 1982 den ersten Preis beim Internationalen Violinwettbewerb in Indianapolis USA zuerkannt bekam. Schon zuvor war die rumänische Geigerin auf Wettbewerben erfolgreich gewesen: beim Tschairowski-Wettbewerb in Moskau, in Montreal und beim Königin-Elisabeth-Wettbewerb in Brüssel.

1986 emigrierte Mihaela Martin in die Bundesrepublik und hat seitdem eine rege Konzertkarriere in Westeuropa, den USA und Fernost. Sie hat mit führenden Orchestern gespielt, so u. a. mit dem BBC Symphony Orchestra, den Stockholmer Philharmonikern, dem Südwestfunkorchester Baden-Baden, den Rotterdamer Philharmonikern und dem Royal Philharmonic Orchestra und London Philharmonic Orchestra.

Neben zahlreichen Auftritten mit Orchester widmet sich Mihaela Martin intensiv der Kammermusik. Neben regelmäßigen Duoabenden spielt sie im Trio mit dem schwedischen Cellisten Frans Helmerson und dem Pianisten Roland Pöntinen. Sie ist zu Gast bei vielen Musikfestivals, unter anderem beim Schleswig-Holstein-Festival, bei den finnischen Kammermusikfestivals in Kuhmo und Korsholm und beim Sion Festival in der Schweiz.

Seit September 1989 hat Mihaela Martin außerdem eine Professur in Göteborg.

